

So verhalten wir uns im Kunst - Raum

Wir erscheinen pünktlich nach der Pause zum Unterricht.

Wir bewegen uns ruhig und vorsichtig, damit niemand bei seiner Arbeit gestört wird.

Wir wissen: Scheren, kleine Messer, spitze Stifte sind kein Spielzeug!
Wir gehen sachgerecht mit ihnen um, damit keiner verletzt wird.

Am Waschbecken drängeln und schubsen wir nicht.
Wir spritzen auch nicht mit Wasser und wischen sofort auf, wenn doch einmal etwas daneben gegangen ist (Rutschgefahr!)

Benutzte Papierhandtücher, Materialreste usw. gehören in die entsprechenden Mülleimer.

Wir gehen sorgsam mit den bereit gestellten Materialien um.
Selbstverständlich legen wir sie nach der Benutzung wieder an ihren vorgesehenen Platz zurück.
Buntstifte, Filzschreiber, Wachsmalstifte, Farbkreiden usw. werden sorgfältig wieder einsortiert.

Gegen Ende des Unterrichts räumen wir unseren Arbeitsplatz auf, säubern ihn und rücken die Tische wieder zurecht.

Nasse Tuschbilder u. ähnl. gehören in die Trockengestelle. Wir achten darauf, dass keine Arbeiten herausrutschen.

Die Tuschkästen legen wir aufgeklappt zum Trocknen auf den Seitentischen ab. Der Klassendienst räumt sie am nächsten Tag in die entsprechende Aufbewahrungsbox.

Wir waschen die Pinsel, Tuschbecher, Farbschalen gründlich aus und stellen sie ebenfalls auf den Seitentischen ab.
Private Pinsel gehören zurück in den eigenen Tuschkasten.

Der Tafeldienst sorgt dafür, dass die Wandtafel sauber geputzt wird.

Verhalten im Werkunterricht

- Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- Wir holen die benötigten Werkzeuge und angefangenen Arbeiten.
- Wir bewegen uns ruhig und ohne zu drängeln im Werkraum, damit niemand verletzt wird.
- Werkzeuge sind oft spitz, scharf oder scharfkantig. Damit niemand verletzt wird, benutzen wir sie nicht als Spielzeug.
- Wenn wir mit den Werkzeugen durch den Raum gehen, halten wir sie seitlich am Körper nach unten. So verringern wir die Verletzungsgefahr.
- Da es vom Platz her beim Werken teilweise beengt ist, bewegen wir uns vorsichtig, damit wir niemanden bei der Arbeit anstoßen.
- Wir arbeiten ruhig und stören andere nicht bei der Arbeit.
- Wenn wir Hilfe brauchen oder etwas wissen möchten, erkundigen wir uns leise. Wir warten ab bis wir an der Reihe sind und drängeln nicht vor.
- Soweit notwendig, decken wir die Werkbänke mit Folien, Papier oder Arbeitsplatten ab.
- Für Malarbeiten ziehen wir einen Tusch Kittel an und arbeiten nur an den dafür abgedeckten Tischen.
- Nach Abschluss der Malarbeiten waschen wir die Pinsel gut aus.
- Zum Stundenende räumen wir unseren Arbeitsplatz auf, legen das benutzte Werkzeug zurück und säubern unseren Arbeitsplatz.
- Der Klassendienst fegt den Raum.
- Wir versammeln uns zum Abschlussgespräch.
- Wir verlassen den Raum erst, wenn der Lehrer die Stunde beendet hat.

Diese Werkordnung muss ich abschreiben, weil ich _____

Die angefertigte Abschrift ist mit Unterschrift der Eltern beim Werklehrer abzugeben.

Bunde, den _____